



40. Forum Nordicum

14. – 17. 10. 2019

Passion
is ours.



www.forum-nordicum.info

 www.facebook.com/forum.nordicum



Antholz/Anterselva 2020 WM- und 2026 Olympia-Ort

(Foto: Tourismus Antholz)



Als ich vor 25 Jahren angefangen habe, war die schreibende Presse sehr stark. Die letzten Jahren hat das Fernsehen dann mehr und mehr Biathlon übertragen – aber das ist nicht so genau wie die schreibende Presse.

Es ist für uns sehr wichtig, gut mit der schreibenden Presse zu arbeiten. So können wir unseren Sport gut erklären und die Zuschauer ihn besser verstehen. Ich denke, es ist sehr wichtig, dass das Fernsehen stark ist, aber in Zukunft ist es

auch wichtig, dass die schreibende Presse noch stärker bleibt. Man muss beides kombinieren, denn nur das Fernsehen ist für unsere Sportart nicht so genau. Wir brauchen in Zukunft beide. Ich weiß, dass es sehr schwer für Euch ist, ihr nicht genug seid und täglich kämpft, aber ich wünsche Euch alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

- Ole Einar Bjørndalen -

Erfolg braucht **Energie** und das richtige **Team!**

Martin Hamann – verlässt sich auch als Spitzen-
sportler auf die Energie und das Team von AVIA.



Seit 60 Jahren ist die Deutsche AVIA auf dem Energiemarkt sehr erfolgreich tätig. Aus dem Zusammenschluss unabhängiger Mineralölhändler hervorgegangen, hat sich AVIA kontinuierlich weiterentwickelt – und ist heute mit einer breiten Palette an Energiedienstleistungen optimal für die Zukunft aufgestellt. Entscheidender Erfolgsfaktor dafür: die Teamleistung.

Ob Privat- oder Geschäftskunden, Partner oder Dienstleister – sie alle profitieren nicht nur von unseren Qualitätsprodukten, sondern von einem energiegeladenen Team, das die Marke AVIA so erfolgreich macht. Überzeugen Sie sich: www.avia.de





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf 40 Jahre zurückzublicken ist sicher ein besonderer Moment. Und auch wenn es leider inzwischen unmöglich ist, Bruno Moravetz, Werner Kirchhofer und Willy Ahstl persönlich zu fragen, ob sie mit dem Resultat ihrer Pionierarbeit zufrieden sind, die Gründungsväter der Forum Nordicum würden stolz sein, auf das Erreichte. Denn ins Leben gerufen wurde unsere Veranstaltung einst mit dem Zweck, die Bedingungen für Medienschaffende im Nordischen Skisport zu verbessern. Wir dürfen konstatieren, dass das gemeinsam mit unseren Partnern, ob IOC, FIS, IBU und natürlich mit den Veranstaltern vor Ort gelungen ist. Damit leistet das Forum Nordicum einen entscheidenden Beitrag im Sinne der A.I.P.S. – und damit sind wir unserer Aufgabe als Teil der Sportjournalistenfamilie, deren Interessen der Weltverband ja vertritt, auch gerecht geworden. Ich darf an dieser Stelle A.I.P.S.-Präsident, Gianni Merlo, herzlich begrüßen und möchte nicht versäumen, auch die Vertreter von FIS mit Präsident Gian Franco Kasper an der Spitze, der IBU um Executive Board Member Ivor Lehotan herzlich zu begrüßen. Dass selbst das IOC vom Forum Nordicum Kenntnis nimmt, beweist das Grußwort von Präsident Dr. Thomas Bach, der selbst schon Gast unserer Veranstaltung war. Besonders freue ich mich über den Besuch von FIL-Generalsekretär Thomas Schwab. Zu den Zielen – und damit bin ich schon beim Blick in die Zukunft – gehört, das Forum auch für die Zeit nach seinem 40. Jubiläum attraktiv zu gestalten. Die Einbindung der Rennschlittensportler und folgerichtig auch der Vertreter von Bobsport/Skeleton kann ein weiterer Schritt sein, die Zukunft unserer Veranstaltung nicht nur zu sichern, sondern attraktiv zu gestalten. Schnittmengen zwischen unseren Sportarten gibt es genug, inhaltlich und personell. Natürlich ist so ein Grußwort auch immer Gelegenheit, sich zu bedanken. Falls sich jemand bei den nachfolgenden Namen zu Unrecht nicht genannt fühlt, so bitte ich im Verständnis dafür, dass wir nur eine kleine Auswahl treffen konnten. Neben den Gründungsvätern möchte ich Uwe Jentzsch, Werner Rabe, Helmut Hanus und Kurt Matz erwähnen, ohne die das Forum nicht denkbar wäre. Ich bedanke mich aber ausdrücklich auch bei allen Partnern aus Sport, Wirtschaft und Gesellschaft, bei unseren Gastgebern von Ramsau bis Antholz und bei Euch als unseren Aktiven. Gestattet mir abschließend noch einen Vorschlag. Wie bekannt bin ich derzeit in Doppelfunktion der Delegierte der A.I.P.S. für Handball und Ski nordisch aktiv und genieße zudem als Koordinator des Forum Nordicum Euer Vertrauen. Um aber weiterhin für Qualität zu stehen, halte ich es für sinnvoll, diese Bündelung der Funktionen aufzubrechen und darf Euch deshalb vorschlagen, der A.I.P.S. Viktoria Franke als neue Delegierte in Sachen Nordischer Skisport vorzuschlagen. Sie ist seit mehr als zehn Jahren Forum-Mitglied und verfügt über ein hohes Maß an Erfahrung auf den für diese Tätigkeit relevanten Gebieten. Ich würde mich freuen, wenn wir Viktoria im Kreis der Sport-Spezialkommissionen der A.I.P.S. begrüßen könnten. Ich wünsche uns allen ein arbeitsreiches, informatives und spannendes 40. Forum Nordicum und verbleibe in der Hoffnung, dass wir auch Zeit und Gelegenheit zum Gedankenaustausch oder auch nur zu einem Plausch unter Freunden finden werden.

Thorsten vom Wege

FN-Koordinator

P.S.: Die Fertigstellung der F.N.-Spur auf den europäischen Autobahnen wurde bei der entsprechenden EU-Kommission beantragt und wird gegenwärtig ebenso geprüft wie die Ausrufung des 14. Oktober als weltweit zu begehender arbeitsfreier Forum-Feiertag.

Dear colleagues,

looking back on 40 years is certainly a special moment. And even if it has become impossible to ask Bruno Moravetz, Werner Kirchhofer and Willy Ahstl personally whether they are satisfied with the result of their pioneering work, the founding fathers of Forum Nordicum would be proud of what they have achieved. Our event was founded with the aim to improve the conditions for media representatives in Nordic skiing. We can state that this has been achieved together with our partners, whether it's the IOC, FIS, IBU or of course the local organizers. Thus the Forum Nordicum makes a decisive contribution in the sense of the A.I.P.S. - and thus we have done justice to our task as part of the sports journalist family, whose interests are represented by the the world federation. At this point I would like to warmly welcome A.I.P.S. President Gianni Merlo as well as the representatives of FIS with President Gian Franco Kasper at the helm and the IBU with its Executive Board Member Ivor Lehotan. The fact that even the IOC takes note of the Forum Nordicum is proven by the greeting of President Dr. Thomas Bach, who himself was already a guest at our event. I am particularly pleased about the visit of FIL Secretary General Thomas Schwab. One of the goals - and I am already looking into the future - is to make the Forum attractive for the time after its 40th anniversary. The involvement of the luge athletes and consequently also the representatives of bobsleigh and skeleton can be a further step not only to secure the future of our event, but also to make it attractive. There are enough intersections between our sports, both in terms of content and personnel. Of course, such a greeting is always an opportunity to say thank you. If someone feels wrongly not mentioned in the following names, I ask you to understand that we were only able to make a small selection. Beside the founding fathers I would like to mention Uwe Jentzsch, Werner Rabe, Helmut Hanus and Kurt Matz, without whom the forum would not be possible. I would also like to express my thanks to all partners from sport, business and society, to our hosts from Ramsau to Antholz and to you as our active members. Allow me to conclude with a suggestion. As you know, I am currently active in a double function as delegate of the A.I.P.S. for Handball and Ski Nordic and enjoy your trust as coordinator of the Forum Nordicum. But in order to continue to stand for quality, I think it makes sense to break this bundling of functions and I would therefore like to propose Viktoria Franke to the A.I.P.S. as a new delegate for Nordic skiing. She has been a member of the Forum for more than ten years and has a great deal of experience in the fields relevant to this activity. I would be delighted if we could welcome Viktoria to the circle of A.I.P.S. Sport Special Commissions. I wish all of us a busy, informative and exciting 40th Forum Nordicum and remain hopeful that we will also find time and opportunity to exchange ideas or just have a chat among friends.

Thorsten vom Wege

FN-coordinator

P.S.: The completion of the F.N.-track on the European motorways has been applied for at the corresponding EU commission and is currently being examined as is the proclamation of October 14th as a worldwide non-working Forum holiday. round birthdays will follow after the 40th anniversary.



Zum 40. Jubiläum möchte ich allen Mitgliedern des Forum Nordicum meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Das Forum leistet einen einzigartigen Beitrag zum nordischen Skisport und zum Biathlon. Das macht das Forum Nordicum einzigartig.

Es ermöglicht den Austausch zwischen Sportjournalisten aller Art – von Print über Radio, Fernsehen und Online – mit Vertretern aus Verbänden, der Wirtschaft und selbstverständlich den Athleten. Es dient als Informationsbörse und Vermittler zwischen den Stakeholdern, die gemeinsam zum Erfolg des Sports beitragen. Seine Beliebtheit zeigt sich an der Teilnahme von Mitgliedern aus Europa, Asien und Amerika. Der rege Austausch und die lebhaften Diskussionen des Forum Nordicum sind mir aus meiner persönlichen Teilnahme in guter Erinnerung geblieben.

In unserer globalisierten Welt ist der Sport eine der wenigen Kräfte, der Menschen aus allen Erdteilen zusammenbringt. Durch die Werte des Sports bauen wir Brücken, der Sport verbindet Völker und Kulturen. Im Sport sind wir alle gleich. Aus diesem Grund vereint und inspiriert uns der Sport gleichermaßen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Forum Nordicum eine erfolgreiche Jubiläumstagung und alles Gute für die Zukunft.

Thomas Bach

President
International Olympic Committee



On behalf of the International Ski Federation, it is my pleasure to welcome you to the 40th edition of the Forum Nordicum in Antholz.

Journalism is at the heart of FIS and its activities and it is truly heartening to be able to celebrate this major milestone with Nordic Skiing's most

dedicated members. The Forum Nordicum always presents an ideal opportunity on the eve of the season for those in the Nordic sports community to gather together to hear the latest information, exchange ideas and naturally enjoy each other's company in a relaxed social setting.

Our common mission is to bring our Nordic disciplines into the eyes of general public so they are able to closely follow the performances of the world's best Nordic athletes as they fight for glory on the jumping hills and skiing tracks. The journalists gathered here for the next three days will write the stories that shape our sport during the upcoming season and beyond – it is an important mandate and one that I know not one single member of Forum Nordicum takes lightly.

In the next few days you will write the first stories of the next season as myself, together with countless others, present you will all the latest information and a glimpse of what to expect in the 2019-2020 season.

I would like to take the opportunity to extend our sincere appreciation to both Antholz and the Forum Nordicum Organisers for their dedication and hospitality. I wish all the members gathered a successful few days and an excellent season of reporting.

Gian Franco Kasper

FIS President

GRUSSWORT

Zahlen, Daten, Fakten / Austragungsorte

1980	Ramsau	1990	Val di Fiemme	2000	Lahti	2010	Oslo
1981	Bozen	1991	Reit im Winkl	2001	Schonach	2011	Ramsau
1982	Schonach	1992	Falun	2002	Val di Fiemme	2012	Val di Fiemme
1983	Falun	1993	Lillehammer	2003	Hochfilzen	2013	Ankaran
1984	Seefeld	1994	Antholz	2004	Oberstdorf	2014	Willingen
1985	Davos	1995	Schonach	2005	Sestriere	2015	Szklarska Poręba
1986	Oberstdorf	1996	Davos	2006	Antholz	2016	Lahti
1987	Bled	1997	Willingen	2007	Östersund	2017	Klingenthal
1988	Oberhof	1998	Ramsau	2008	Liberec	2018	Seefeld
1989	Ramsau	1999	Oberhof	2009	Willingen	2019	Antholz



GRUSSWORT



The FIS Nordic disciplines and the Forum Nordicum members enjoy a strong collaboration that is much appreciated by FIS. On this important milestone for the Forum Nordicum in reaching its 40th anniversary edition, we would like to take this opportunity to recognise

the important role it plays in promoting Cross-Country Skiing, Ski Jumping and Nordic Combined.

The FIS Day at the Forum Nordicum provides the ideal opportunity for FIS representatives and the Journalists to interact and preview the upcoming season, as well as discuss and exchange views about the Nordic disciplines, and other FIS-related matters.

Since 1998 I have had the pleasure of participating at nearly all editions of Forum Nordicum and have appreciated its development over the years. The inclusion of representation from other stakeholders involved with Nordic Ski Sport, such as organisers, the industry and other partners involved with the sport have enhanced the content of the programme thanks to a wide range of perspectives which are shared and debated.

Every second year the Forum Nordicum takes place at the site of the coming season's FIS Nordic World Ski Championships and in connection with the FIS final inspection, which has proven highly effective in giving an early insight and focus on the winter's highlight event. This year's edition of the Forum Nordicum in Antholz follows a similar principle, but for Biathlon. We would like to wish our colleagues from IBU successful Championships at the location of their sport at the recently elected host for the Olympic Winter Games 2026, Milan-Cortina.

Happy 40th Anniversary Forum Nordicum!

Sarah Lewis

FIS Secretary General



Dear friends,

It is my great privilege to welcome you to the 40th edition of the Forum Nordicum in Antholz -Anterselva, on behalf of the International Biathlon Union and the whole biathlon family.

The history of the International Biathlon Union is relatively young but grown-up enough to have witnessed some tectonic shifts in our societies not least an enormous technological and still ongoing evolution - which has affected journalism and journalists a great deal. It has fractured the media landscape, it has founded and established new media channels, the formats of most unthinkable in IBU's birth year 1993. Yet, high quality and truly professional journalism remains and great story-telling preserves. Biathlon has become the success story that it is today because of the unpredictability it offers to the fans across all media channels all over the world and because of great journalism, great reporting and colourful story-telling that have always supported and further explained the drama of our sport. Biathlon's stars became household names because of their achievements and because they have been portrayed, explained and presented so well by the journalists, reporters and writers.

We at the IBU see Forum Nordicum as a get together and exchange with media and friends before the winter circus starts again and before the first stories are written. I would therefore like to congratulate Forum Nordicum to their anniversary and to this 40th edition in hospitable Antholz.

May the season 2019/2020 be the season of monumental competitions and great stories!

Olle Dahlin

IBU President

IMPRESSUM

Herausgeber:

Forum Nordicum

Interessengemeinschaft

Nordischer Skijournalisten

Redaktion & Anzeigen

Werner Rabe, Thorsten vom Wege,

Oldstar-Sportmarketing

Layout & Druck: sprenger druck, Korbach

Fotos: Eberhard Thonfeld, privat, Tourismus Antholz

Texte: Joachim Glaser, Oto Giacomeli, Luis Holuch,

Uwe Jentzsch, Werner Rabe, Thorsten vom Wege

Sie sind Journalist und wollen auch
am Forum Nordicum teilnehmen?
Dann melden Sie sich bitte unter:
forum-nordicum@vomwege.com

**Wir bedanken uns
bei allen Firmen, Veranstaltern
und Sponsoren
für ihre Unterstützung!**



IBU WORLD CHAMPIONSHIPS BIATHLON ANTHOLZ ANTERSELVA 12.-23.02.2020



THE BIATHLON FAMILY



ANTHOLZ 2020 – PASSION IS OURS

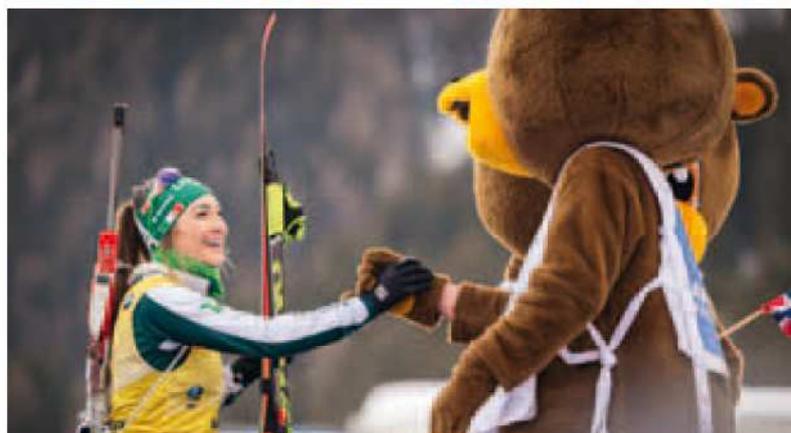
40. Forum Nordicum
ANTHOLZ 2019



7

Nach 1975, 1976, 1983, 1995 und 2007 ist die Biathlon Hochburg Antholz 2020 schon zum 6. Mal Gastgeber der Biathlon Weltmeisterschaften. Vom 12. bis zum 23. Februar 2020 messen sich die besten Skijäger/innen der Welt in spannenden Wettkämpfen in der Südtirol Arena Alto Adige. An insgesamt 9 Wettkampftagen stehen dabei 12 Bewerbe auf dem Programm.

Für Südtirols größte Sportveranstaltung wird das Biathlonstadion strukturmäßig auf den neuesten Stand gebracht: Bau eines Parkdecks für Teams, TV und Technik, eines neuen Service & Technik Bereiches zur ganzjährigen Nutzung als Trainingsstruktur, Schaffung eines neuen, modernen Pressezentrum, Erweiterung des Tribünen Bereichs samt entsprechender Sanitäreinrichtungen, Modernisierung Beschneiungsanlage, Austausch Schiessanlage und Verbesserung Trainerbereich, Schaffung eines direkten Zuganges für Fotografen und Ausbau der Datenzentrale... um nur die wichtigsten zu nennen. Diese schon 2018 begonnen Arbeiten werden zur Wintersaisonöffnung 2019/20 abge­schlossen. Neben Lage und Meereshöhe (auf 1600 m gelegen ist die Südtirol Arena die höchstgelegene Weltcupstätte der gesamten IBU Serie) stellen auch Logistik und Zuschauer Transport in den Antholzer Talschluss große Herausforderungen für die Organisatoren dar.





ANTHOLZ 2020 – PASSION IS OURS



Abseits der sportlichen Bewerbe wird den Gästen aus nah und fern ein gewohnt abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Namhafte Künstler sorgen dabei nicht nur im Stadion sondern traditionell auch im grossen Zuschauerzelt für unvergessliche After-Race-Partys.

Die Siegerehrungen finden auf der eigens eingerichteten Bühne an der Medal Plaza in Antholz Mittertal statt. Auch hier bieten heimische Vereine den Besuchern täglich ein unterhaltsames Programm zum Tagesausklang.

„Passion is ours“ – so der Leitsatz der Organisatoren und ihrer über 1000 freiwilligen Helfer. Diese Begeisterung hat Antholz – seit den mutigen ersten Schritten von Pionier Paul Zingerle und seiner damaligen Mitstreiter - in diesen fast 50 Jahren Erfahrung in der Austragung nationaler und internationaler Biathlonwettkämpfe zu einem der Vorreiter und Top-Veranstaltungsorte weit über die Landesgrenzen hinaus gemacht.

Mit der Organisation der IBU Biathlon Weltmeisterschaften 2020 wird nun ein weiterer Meilenstein gesetzt und mit der Austragung der Biathlon Bewerbe der Olympischen Winterspiele 2026 „Milano Cortina“ steht in der Folge dann auch gleich ein weiterer Höhepunkt an.

*Passion
is ours.*



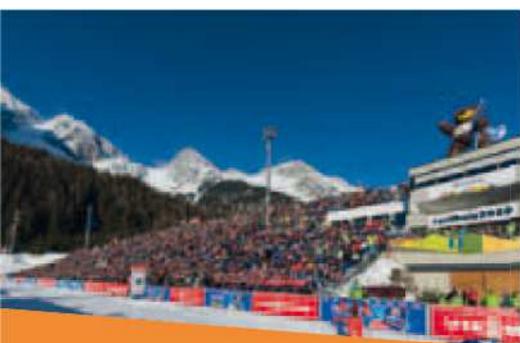


IBU WORLD CHAMPIONSHIPS BIATHLON ANTHOLZ ANTERSELVA 12.-23.02.2020

*Passion
is ours.*

	Programm Programma Program	Uhrzeit Ora Time
Di Mar Tue 11.02.20	Training Allenamento Training	
Mi Mer Wed 12.02.20	Training Allenamento Training	
	Eröffnungsfeier Cerimonia di apertura Opening Ceremony	20.00
Do Gio Thu 13.02.20	Mixed-Staffel Staffetta Mista Mixed Relay	14.45
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Fr Ven Fri 14.02.20	Sprint F Sprint F Sprint W	14.45
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Sa Sab Sat 15.02.20	Sprint M Sprint M Sprint M	14.45
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
So Dom Sun 16.02.20	Verfolgung F Inseguimento F Pursuit W	13.00
	Verfolgung M Inseguimento M Pursuit M	15.15
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Mo Lun Mon 17.02.20	Training Allenamento Training	
Di Mar Tue 18.02.20	Einzel F Individuale F Individual W	14.15
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Mi Mer Wed 19.02.20	Einzel M Individuale M Individual M	14.15
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Do Gio Thu 20.02.20	Single-Mixed-Staffel Staffetta Single-Mixed Single Mixed Relay	15.15
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
Fr Ven Fri 21.02.20	Training Allenamento Training	
	Staffel F Staffetta F Relay W	11.45
Sa Sab Sat 22.02.20	Staffel M Staffetta M Relay M	14.45
	Medal Ceremony at Medal Plaza	20.00
	Massenstart F Partenza in linea F Mass Start W	12.30
So Dom Sun 23.02.20	Massenstart M Partenza in linea M Mass Start M	15.00
	Medal Ceremony at Stadium	after competitors

Änderungen vorbehalten. Salvo modifiche. Subject to changes.



fluege.de

fluege.de

fluege.de

fluegen.de

fluege.de

fluege.de

3 x Gold
für Deutschland bei
der WM
in Seefeld

3 x
Gold
auf fluege.de
Sprungski

*Juliane Seyfarth,
Stephan Leyhe, Fabian Rieble...*



Sprungski aus Thüringen: „handmade in Germany“

Der Erfolg unserer Ski ruht auf drei Säulen:

QUALITÄT INNOVATION INDIVIDUALITÄT

... und unseren sympathischen Athleten.

Viel Erfolg und das nötige Glück in der Saison 2019/20!



www.ski-skisprung.com
www.skispringen-fluege.de

20
20



planica
FIS SKI FLYING WORLD CHAMPIONSHIPS

VIEHMANN



GEWINNER
STEHEN DRAUF.



*Warum gerade unsere Schispringer sooo weit kommen?
Weil sie gut sind, natürlich! Und vielleicht auch,
weil der Beste immer die meisten Schnitten kriegt.
Das gilt übrigens für alle Sieger... denn:*

Rosa macht glücklich.

...

Manner
MAG MAN EBEN.

WELTCUP SCHWARZWALD

WELTKLASSE WINTERSPORT ERLEBEN



17.01.-19.01.2020

FIS SKISPRUNG WELTCUP 2020 | TITISEE - NEUSTADT

www.welcupskispringen.com



31.01.-02.02.2020

FIS SNOWBOARD CROSS WELTCUP 2020 | FELDBERG

www.hochschwarzwald.de/Welcup-Feldberg



07.02.-09.02.2020

AUDI FIS SKI CROSS WELTCUP 2020 | FELDBERG

www.hochschwarzwald.de/Welcup-Feldberg



14.03.-15.03.2020

FIS WELTCUP FINALE NORDISCHE KOMBINATION 2020 | SCHONACH

www.schwarzwaldpokal.de



39 Jahre Forum Nordicum, das sind nicht nur Erlebnisse, Erfahrungsaustausche, Treffen mit Sportlern, Organisatoren, Ausrüstern und vor allem mit Verantwortlichen des Ski- und Biathlon-Weltverbandes sowie entspannte, lustige, lehrreiche, informative und unvergessliche Abende im Kreise vieler lange bekannter und neu gefundener Freunde. Zwei gemeinsame Reisen nach Skandinavien organisierte Willy Ahstl, unser unvergessener Alt- und Großmeister.

Als es 1992 nach Falun ging, aktivierte der umtriebige und weitsichtige Wiener mit Schmäh und Überredungskünsten sowie guten Beziehungen eine Bus-Tour mit der Schweden-Fähre über die Ostsee. Die aufwändige Autobahn-Route führte vom Startort Wien über München-Stuttgart-Frankfurt und das Kirchheimer Dreieck zum Fährhafen Kiel. In und um Falun blieb der Bus unser wichtigstes Transportmittel, ins Reichsskistadion ebenso wie in die mittelschwedischen Wälder zwischen Sälen und Mora in der Region Dalarna. Nahe des Wasalauf-Zielorts gab es in einem Holzfäller-Camp mit Traditions-Museum nicht nur ein Treffen mit Schwedens Skikönig Sixten Jernberg, der sich einst mit der harten Waldarbeit Kraft für den Wettkampf-Winter erarbeitet hatte, sondern auch einen leckeren Auerhahn-Kesselgoulasch. Drei Jahre später schlug man in Schonach die Hände über dem Kopf zusammen, als unser französischer Kollege Gerard „Kikeriki“ Noel bei der Präsentation der Bemühungen zum Schutz des Auerwilds im Schwarzwald nachfragte, wann und wo diesmal der Auerhahn-Goulasch für uns stünde.

Unvergessen auch die Bus-Tour 1993 nach Lillehammer. Erneut hatte Willy alles bestens vorbereitet. Helmut Weinbuch, damals Chef der Nordischen Kombination in der FIS, überredete wieder seinen Schwager Reinhard Riedel, sich ans Bus-Lenkrad zu setzen. Reinhard, der als Fahrlehrer bei der Bundeswehr bestens dafür ausgebildet war, hatte die anstrengende Tour bereits beim Falun-Trip hervorragend und hochgelobt bewältigt und auch etwas Spaß daran gefunden. Die Route von Wien bis Kiel war die gleiche. Fahrgäste waren wir aber einige mehr. Die tolle Stimmung auf der langen Reise nach Falun hatte sich rumgesprochen. Da die Versorgungslage 1992 im Bus aber etwas dürftig erschien, hatten etliche Kollegen Vorräte mitgebracht: Krainer Wurst (Kranjska Klobasa) aus Slowenien, Schwarzwälder Schinken, und Thüringer Spezialitäten waren ebenso ausreichend an Bord wie die dazugehörigen Getränke. Einzig mit Brot war's knapp.

Als perfekter Küchenmeister und Oberkellner entfaltete unser Grand Seigneur Stefan Maslonka aus Bratislava, unter anderem 1970 Pressechef der Ski-WM in Strbske Pleso und verantwortlicher Redakteur bei dem Wochenmagazin „Sport Bratislava“, ungeahnte Fähigkeiten. Er band sich kurzerhand eine Frauen-Schürze um (wo immer er sie auch her hatte), nahm ein scharfes Messer und einen Büchsenöffner zur Hand und

verteilte die Spezialitäten. Niemand sollte hungern und dürsten. Die Stimmung im Bus blieb auch dank der wohl nicht ganz so toll klingenden, aber lautstarken Gesänge, auf hohem Pegel.



Nach der Nacht auf dem Schiff der Stena-Line kamen alle ausgeschlafen, aber trotzdem etwas müde, in Oslo an, bis es während der Fahrt Richtung Lillehammer einen unangekündigten Stopp gab. Rolf Arne Odiin hatte uns beim Hersteller des weltbekannten Linie-Aquavits in Lötén angemeldet. Der Linie-Aquavit wird in ehemaligen Sherryfässern aus Eichenholz gelagert und reift 19 Wochen lang auf Schiffen, die dabei mindestens einmal die Linie, also den Äquator, kreuzen müssen. Allein der Geruch in der Schnaps-Fabrik verwirrte vielen den Kopf, der Vortags-Pegel war wieder fast erreicht. Als der legendäre Radio-Kollege Erwin Dittberner vom Hessischen Rundfunk bei seiner Verdankung für die Führung Lötén zum in Deutschland bekanntesten norwegischen Ort erklärte, hatte er alle Lacher auf seiner Seite. Dittberner erklärte seine Behauptung so: „Wenn man in Deutschland nach der Arbeit ab und an mal etwas trinken geht, dann mit der Aufforderung: komm mit, einen lötén“.

Der Aufenthalt in Lillehammer mit der Präsentation der olympischen Wettkampfstätten und das Wohnen in den Holzhütten des Olympischen Dorfes erfüllte alle Erwartungen. Olympische Vorfreude war geweckt. Wer den Vorträgen und Erklärungen gefolgt hatte, war für die Spiele vier Monate später bestens präpariert.

Probleme gab's nur bei der Rückreise. Weil einige Kollegen die Bus-Abfahrtszeit verpassten, setzte eine längere Suche nach den „Vermisssten“ ein. Dank unseres tollen Bus-Lenkens erreichten wir die Fähre trotzdem pünktlich. Auf See hatte sich die steife Herbst-Brise zu einem schweren Sturm entwickelt. Der sogte bei der Passage von Kattegat und Skagerak bei einigen für flau Gefühle im Magen und zweimaligem Geschmack des Abendessens. Zudem stampfte die große Fähre mehr durch die See, als es sie pflügte. Am anderen Morgen lieferte der Kapitän bei unserem Besuch auf der Brücke die Erklärung. Eine Maschine war ausgefallen. Gefahr hatte trotzdem nicht bestanden. Das Schiff erreichte zwar nicht mehr mit „voller Fahrt“, aber unbeschädigt und gut den Hafen in Kiel.

Uwe Jentsch



12.12. - 15.12.2019



VIESSMANN

DKB
Das kann Bank

HÖRMANN

ERDINGER
ALKOHOLFREI

BAUHAUS

IFS
POLAR.

HOCHFILZEN



Competition Program:

Friday, 13.12.2019:

11.30 hrs: Sprint Women
14.20 hrs: Sprint Men

Saturday, 14.12.2019:

11.30 hrs: Relay Women
14.55 hrs: Pursuit Men

Sunday, 15.12.2019:

12.00 hrs: Pursuit Women
14.00 hrs: Relay Men

Information:

www.biathlon-hochfilzen.at

Phone: +43 5359 20120

Mail: office@biathlonhochfilzen.at

SKI
AUSTRIA

Tirol



EUROVISION
SPORT
PRODUCED BY EBC

unfront

Leybush-Denkmal

Das Forum Nordicum trieb in 40 Jahren auch seltsame Blüten. Als kollegiale Informationsbörse der nordischen Fachjournalisten mit FIS, später auch IBU, Veranstaltern, Ausrüstern, Sponsoren und Athleten auf Initiative von Willy Ahstl, Bruno Moravetz und Werner Kirchhofer angedacht, war es zunächst ein großes Ziel, für gute Arbeitsbedingungen der Medien bei Olympia, Weltmeisterschaften und Weltcups zu sorgen. Mit den Pokalen für die medienfreundlichsten Weltcuporte im Skispringen, Langlauf, der Nordischen Kombination und Biathlon wurde der Ehrgeiz der Veranstalter angestachelt und schon bald alle Auflagen von allen Organisationskomitees erfüllt.

Auf Nesselwang und „Mora“ ging auch das erste „Who is who?“ im nordischen Skisport zurück, an dem alle Kollegen aus ganz Europa frühzeitig kräftig mit Daten und Fakten mitgewirkt haben. Topsportler wurden als „Skikönig“ oder „Biathlonkönig“ ausgezeichnet, verdiente Kollegen erhielten den Werner-Kirchhofer-Preis, den der polnische Kollege Jerzy Jakobsche gestiftet hat und der alljährlich mit der wohl hässlichsten Salatschüssel der Welt dem Daviscup echte Konkurrenz macht.

Doch auch die Geselligkeit und der Humor sind dabei gepaart mit Alkohol sowie Speis und Trank keineswegs auf der Strecke geblieben, auch wenn das Damen-Programm im Zeitalter der Emanzipation inzwischen ängst abgeschafft worden ist. So forderten die in Ehren ergrauten Gründerväter schon bald nicht nur eine Mittagsruhe im stressigen Forums-Zeitplan, sondern kämpften auch um die Möglichkeiten, ihre schweren Umhängetaschen mit den doch so wichtigen Archivunterlagen während der Wettkampfbeobachtungen nahe der Mixed-Zonen sicher ablegen zu können.

Schon lange vor Facebook, Twitter, Instagram oder Viessmanns #winterfans gab es auch schon „Fake News“ im nordischen Lager. Die Kult-Figur Arne Leybush, von allen Experten immer wieder und allorts zitiert, hat trotz urkundlichem Schriftverkehr mit der Universität in Oslo nie einer zu Gesicht bekommen. Auch nicht, als dem legendären Schneeforscher im Harz ein offizielles Denkmal gewidmet und in Abwesenheit eingeweiht wurde. „Mora“ wollte ihn einmal samt Schlittenhund unter den vielen tausend Zuschauern eines Neujahrsskispringens ausgemacht haben, als er mangels Ersatzprogramm stundenlang ein Schneetreiben an der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen kommentieren musste und die Pläne Leybushs in Sachen Kunstschnee und Klima verriet.

Gerd Mehl lieferte von Deutschen Meisterschaften im 50-km-Skilanglauf auf der Martinskapelle im Schwarzwald, die ausgerechnet am 1. April stattgefunden hatten, unvergessene Einblendungen in das SWF3-Hörfunk-Programm ab, in denen



Sven-Ake Leybush, der Enkel von Prof. Arne, nach einem Höhentrainingslager mit Lucas Cordalis, dem damaligen deutschen Jugendmeister und Sohn des Schlagersängers und WM-Starters für Griechenland, Costa Cordalis, dem späteren Sieger Jochen Behle über weite Strecken einen packenden Kampf lieferte...

Besonders die jüngeren Kollegen, etwa der von Bruno Moravetz als Talent bezeichnete „junge Rabe“, kamen während der stundenlangen Busfahrten nach Skandinavien auf die tollsten Ideen: Analog der „Olympi Lane“ bei Olympischen Spielen würde eine exklusive „FN Lane“ allen FN-Mitgliedern die Anreise zu den jeweiligen Foren erheblich erleichtern. Deren Pkws sollten natürlich dem „D“ für Deutschland, „CH“ für die Schweiz oder „A“ für Österreich mit einem „FN“ für Forum Nordicum gekennzeichnet werden.

Wie überhaupt ein ganzjähriges Forum Nordicum mit vierwöchiger Urlaubs-Sommer-Pause als erstrebenswertes Ziel galt und schon in der Planung war, aber mangels Sponsoren am Ende dann doch nicht verwirklicht werden konnte.

Damit derartiger Unsinn allerdings nicht weiter verbreitet werden konnte, gründete Werner Junge von der Fachzeitschrift „Skispur“ mit einigen Mitstreitern den „Verein für sauberes Schrifttum im nordischen Skisport.“ Alle Berichte, Artikel und Fotos sollten vor Veröffentlichung von mindestens einem der drei Gründer oder deren Vertretern per Stempel „zensiert“ zur Veröffentlichung frei gegeben werden.

Für manche aktuelle News nicht nur in Sachen Skisport in den sogenannten sozialen Medien würde dies ein geradezu revolutionäres Verfahren bedeuten ...

Werner Rabe



DISCOVER



Foto: Eberhard Thonfeld, Corbis 4

Martin Fourcade vertraut auf Handschuhe von KinetiXx

THE BEST GRIP EVER

Handschuhe von KinetiXx mit der revolutionären Sharktec® Technologie: der innovative 3D-Aufbau der Innenhand vereint verbesserte Elongation, hohe Taktilität und maximalen Grip für die optimale Kraftübertragung von der Hand auf den Stock.

SHARKTEC®
by **W+R**

Seit 90 Jahren sind die Handschuhe von W+R bei den härtesten Einsätzen der Welt dabei. Mit KinetiXx ist High-Performance Handschuhtechnologie endlich auch für den Wintersport verfügbar.



W+R PRO GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-72555 Metzingen

www.KinetiXx.de/Sports



KINETIXX®

More protection. More power.

RAMSAU
DACHSTEIN



SCHLADMING
DACHSTEIN

FIS **NORDIC**
COMBINED
WORLD CUP

VIESMANN



FIS Weltcup Nordische Kombination
20. - 22. Dezember 2019
Ramsau am Dachstein

SKI
AUSTRIA

FIS



MADE


Löffler

FOR

Becoming better at what we do – every single day: this is the goal that all athletes have in common with LÖFFLER employees. This is why we develop sustainable innovations. **FROM AUSTRIA.**

BETTER.

Einmal um die ganze Welt



Nach gut zwölf Jahren des Hineinschnuppens betrachtete ich mich ab 1980 als endgültig aufgenommen in der Familie der nordischen Skijournalisten. Das erste Treffen dieser von den alpinen Kollegen eher mitleidig belächelten Spezies fand Ende Oktober dieses Jahres in Ramsau am Dachstein statt. Trotz der attraktiven Gäste und des informativen Programmes dachte ich damals nicht an eine große Zukunft des eben aus der Taufe gehobenen „Forum Nordicum“. Und dennoch lebt es auch heute noch und ich darf für mich in Anspruch nehmen, kein einziges versäumt zu haben.

Unsere „Familie“ gastierte in 23 Orten in 13 Ländern. Der Blick in die Tagebücher zeigt, zumindest für mich, einige erstaunliche Zahlen. Die von meinem Berufsort Salzburg aus erfolgten Reisen summierten sich bis jetzt auf nicht weniger als 45.600 km, also anders gesagt, es ging einmal um die ganze Welt im Interesse des nordischen Skisportes (der am Äquator gemessene Erdumfang von 40.075 km wurde damit sogar übertroffen). Grundsätzlich wurde mit dem Pkw gefahren, da kamen immerhin 22.400 km zusammen. Sechsmal wurde der weite Weg nach dem Norden per Flugzeug absolviert, insgesamt 19.500 km. Und dann gab es noch die legendäre

Busreise 1983 nach Falun mit ziemlich genau 3.700 km. Die Tagebücher geben auch noch eine andere interessante Zahl wider: Für die 45.600 km wurden 289 Stunden gefahren und geflogen, alles in allem also ziemlich genau zwölf Reisetage zusätzlich zu den rund 130 Tagungstagen.

Zurück noch zur Ramsauer Premiere. „Putzi“ Pepeunig, der ebenso kauzige wie legendäre Sekretär des Sprungkomitees der FIS, gab das Verbot des im Winter zuvor von Fischer und Kneissl vorgestellten überlangen Sprungskis („Flossenski“) bekannt und erntete heftige Kritik der anwesenden Trainer Baldur Preml und Max Golser, die meinten, das Gremium möge sich doch mit Themen befassen, von denen sie etwas verstünden. Helmut Weinbuch, der FIS-Boss der nordischen Kombinierer, stellte die Idee eines Mannschaftsbewerbes vor, der ein Jahr später auf dem FIS-Kongress auch für gut geheißen wurde. Gastgeber Ramsau präsentierte sich als Austragungsort des ersten offiziellen Langlauf-Weltcup-Ortes im bevorstehenden Dezember, auch dank freundlicher Worte von Thomas Wassberg, und die Vertreter Oslos machten die Weltmeisterschaften 1982 schmackhaft.

Joachim Glaser

Eine herrliche Reise nach Val di Fiemme 1990

Ein Tag vor der Reise zum Forum Nordicum 1990 in Val di Fiemme hat in Ljubljana der Himmel dem Regnen vollen Raum geöffnet. Ein non-stop Fluss von oben, nebelgrau, trübe Stimmung herrschte auch in der Sport-Redaktion der Zeitung Delo am Sontagnachmittag, wo Henrik Heini Übeleis (1934-1998), Evgen Kuki Bergant (1934-2004) und ich mit den Gedanken schon etwa dem Reisefieber ausgestellt waren. Wird sich das Wetter doch ändern, dann könnten wir zwischen mehreren verschiedenen Möglichkeiten die Route nach Cavalese wählen, dachte ich.

Nicht unbedingt die schnellste sondern die schönste hatte ich ein Plan im Kopf! Zusammengestellt war von meiner Erinnerungen auf die schöne Zeit, die ich in Italien als Skisprung-Trainer 1972-74 verbrachte. Ich war aber nicht sicher, das »meine« Gäste im Minibus, das uns zur Verfügung slowenischer Skiverband stellte, mit meinem Vorschlag einverstanden werden. Zum drittenmal nacheinander war ich als Benjamin der Truppe hinter dem Lenker am Weg zum FN. Gute Wettervoraussage hat uns nicht getäuscht: am frühen Montag hat uns ein herrlicher blauer Himmel begrüßt!

Also eine Reise durch und über die Dolomiten habe ich vorgeschlagen. Marko Rožman (1930-2012, TV Slowenien) und Franek Trefalt (1931-2015, Radio Slowenien) stimmten auch mit. Die Damen, Maria Bergant, Greta Übeleis und diesmal auch meine Frau Manja sahen sogar ein wenig begeistert aus. Für jeden Fall habe ich sie ein bisschen vorsichtig über die vielen nicht immer angenehmen Kurven, Aufstiege und Hinunterfahren von der Dolomitenpässen gewarnt.

»Diesen Weg werden sie wahrscheinlich nie mehr wiederholen,« wollte ich meine Mitreisende ein bisschen anfeuern. Also wir

sind nicht so wie üblich von Ljubljana nach Süden Triest oder Görz vorbei und dann weiter westlich und nordwestlich Richtung Belluno gefahren sondern nordwestlich nach Kranjska Gora und Tarvis in Italien. Und dann mit kleinen Auenthalten weiter

nach Tolmezzo und über Karnischen Alpen nach Sappada, San Stefano di Cadore, Auronzo bis Lago Misurina vis-a-vis Drei Zinnen. Über Passo Tre Croci haben wir am frühen Nachmittag Cortina d'Ampezzo erreicht. Spaziergang durch die Dolomiten-Metropole in der schönsten Herbst-Ausgabe, die man kennt! Vollgenuss! Leicht vergoldene Farbe der Lärchen in Dolomiten und immer längere Schatten am Nachmittag zeigten, dass der Winter in dieser Gegend nicht mehr weit war.

Vor dem Ziel müssten wir noch über zwei Pässe – von Folzarego und Pordoi. Den letzten passieren wir schon im leichten Finsternis, aber Cavalese war schon nahe und für Eröffnungsabend hatten wir noch genug Zeit um die Kleider zu wechseln. Alles klappte! Hinter mich war ein Tag, an den ich mich gerne erinnere. Alle vier Kollegen, von Anfang an aktiv beim FN anwesend, sind nicht mehr unter uns und ich bin stolz, dass ich ihnen und unseren Damen damals in Dolomiten viel Freude und Vergnügen bereitet habe.

Oto Giacomelli, Delo, Ljubljana



Aktive Auszeit.

Den eigenen
Rhythmus finden.

GRATIS
ZU IHREM URLAUB.

DIE HIGHLIGHTS
DER REGION
IN EINER
KARTE.



Weitere Informationen finden Sie unter www.ruhpolding.de

Tourist Info Ruhpolding | Bahnhofstraße 8 | 83324 Ruhpolding
T. +49 (0) 8663/8806-0 | tourismus@ruhpoling.de





HAPPY BIRTHDAY

The October 2016 has been a cold and indeed wet one. You could also say there was no better occasion for a trip to Finland. I wanted to see this country already since my childhood, the country of forests, lakes and winter sports. Now, there was the chance, the Forum Nordicum was held there. It would be my second time there, after I had my premiere in 2014 in Willingen. But this time, I would not only be a simple participant, I would be a speaker.

A few weeks before I finished my studies and obviously did well in the oral exam according to my professors, but this next project was going to be completely different. I decided to speak about the same topic – the media-historic development of ladies' ski jumping – but my audience was going to be an entirely different one. Not only two persons I knew before, but 40 highly experienced journalists from several different countries. And I was supposed to do this speech in English. Well, actually I chose that as well, I just wanted to be polite. If I would do anything like this, I wanted everyone to be able to understand what I was going to say.

The arrival was a bit complicated and not really in time, so I sadly missed the opening evening. My presentation was scheduled for the second day, after lunch. So, on the first day I was just going to be a typical participant of this congress. Just like two years before, I sat next to my (name) colleague Luis Mahlknecht. The same first name and never ending love for his home South Tyrol has been an immediate connection between us, when we spoke the first time back in the day in Willingen.

But already on that day I was surprised that I (21 years old then) was not the only U30 guest of this congress. I saw a (for me) new face: A young lady, that sat not too far away from Heike Gruner, who took me to the Forum Nordicum in my time as a trainee at Eurosport, because she was impressed by my passion for winter sports. It took until the second day, just before my presentation, until I could ask Heike about the „newcomer“. „Yeah, her name is Sophie. She is a freelancer and also wrote her final exam about ski jumping, I am sure you will get along well with each other“, she answered. „Really? What a coincidence, another of those crazy ones“, I laughed.

Just, when I was about to go and speak to her, our group daddy, Thorsten vom Wege, came to me and asked me if I could do my presentation already now, before lunch. I said „yes“ and so we started. Besides a small throwback series of historic milestones I also brought many statements from athletes and activists of ladies' ski jumping. I also would have welcomed opinions of FIS officials on the whole thing, but they were neither present on this day nor answered on my questionnaire. On purpose, I excluded my personal opinion – my role was just being a scientist or journalist, however you want to call it.

Except the Q&A (short as I knew from classes in school and university and also press conferences) which followed my speech, everything went smooth. Afterwards I had a (bit too) deep conversation with a couple of colleagues, before it was lunchtime. There, suddenly my phone ringed. And it was not one of these typical push notifications you immediately delete, because it was not that important, it was a real breaking news: Therese Johaug, the dominating cross-country skier from Norway, had a positive doping test. A sun blocker was allegedly the reason for that. And so, a relaxed talk whilst eating fish turned into a hot debate. But, as we all know, this did not last for a very long time.

Finally, at the traditional Fischer evening, I could speak to Sophie and got to know from here that her home town was just one and a half hours away from mine and that she was living in Oberstdorf. That actually makes sense: Coming from Hessen you are much closer to ski jumping than me, who comes from Bielefeld, a city that is crazy about football and has only very few and small mountains. What actually matched from the beginning were our similar opinions on most of the topics. Especially the role of females in sports and sports journalism, the importance of events like the Forum Nordicum and critical opinions on so-called newcomer journalists.

Since this meeting we are frequently in contact, have our EDxtraordinary own insiders (just as this word play), (too) long evenings somewhere (not over the rainbow but) in the mountains and our very own aversion against German (Ballermann-)Schlager music. At the Forum Nordicum, we try to be proper representatives of the young generation and clearly enjoy ourselves in there. Although we experienced just a very tiny part of the history of the Forum, we are looking forward to it every single year, are thankful for every single moment and (new) meeting and send our congratulations on the 40th anniversary!

Luis Holuch



ドイツ

ERFOLGEN FOLGEN

© picture alliance

Wir leben Sport und lieben den Wettkampf.
Wir setzen uns keine Grenzen, aber klare Regeln.
Wir wollen Erfolg, aber nicht um jeden Preis.
Wir glauben an die verbindende Kraft des Sports.
Wir sind überzeugt, dass wir im Team am stärksten sind.
Wir sind Vorbild und Inspiration.
Wir sind stolze Botschafter für unser Land.
Wir schreiben Sportgeschichte für Deutschland.

WIR SIND TEAM DEUTSCHLAND.

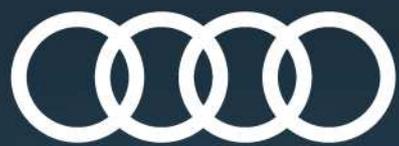


WWW.TEAMDEUTSCHLAND.DE

Top Partner



Businessanzug auf vier Rädern.



Fortschritt in seiner schönsten Form: der neue Audi A4.





FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS

OBERSTDORF
ALLGÄU 2021

Presented by
storaenso

FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS

23.02. - 07.03.2021

**TICKETS AB NOVEMBER 2019 UNTER
OBERSTDORF2021.COM**



DIE GRÖSSTE BÜHNE KOMMT ZUM SCHLUSS

JOKA
BIATHLON
WORLD TEAM CHALLENGE
AUF SCHALKE



28.12.2019
VELTINS-Arena

biathlon-aufschalke.de

Gemeinsam stark!



Nationale Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung

Special Olympics Berchtesgaden

02.-06. März 2020

Foto: SOD / Jörg Brüggemann / OSTKIEUZ



Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ gehen im März mehr als 700 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner in acht Sportarten und dem Wettbewerbsfreien Angebot an den Start. Freut Euch auf emotionale Momente und viele schöne Bilder!

Mehr Infos unter:
berchtesgaden2020.specialolympics.de

WÜRTH **ABB** *s.Oliver*

Premium Partner von Special Olympics Deutschland

Special Olympics
Deutschland



Seid dabei!



BAUERFEIND SPORTS ENDLESS SKIING



ULTRALIGHT

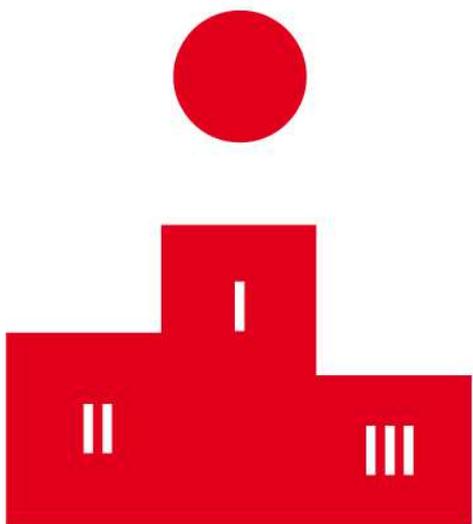
PERFORMANCE

BAUERFEIND SPORTS SKI COMPRESSION SOCKS

Mit revolutionärer Technologie –
damit Du in der Loipe alles geben kannst!



Stark wird man gemeinsam.



**Nirgends macht uns
Gemeinschaft so stark wie im
Sport. Darum unterstützen wir
das Olympia Team Deutschland
und das Team Deutschland
Paralympics genauso wie den
Nachwuchs und den Sportverein
von nebenan.**



Gemeinsam
alles
gewachsen





ZAKOPANE

... the best known mountain resort, visited by tourists in both summer and winter is a small, charming locality situated at the foot of the Tatra Mountains, the highest mountain range in the Polish territory. The Tatra Mountains, the highest massif in the whole range of the Carpathians, are the only mountains of Alpine character in Poland, providing countless opportunities for engaging in various forms of physical activity, beginning from ordinary hiking, through the more demanding routes with artificial accessibility and ending in bigwall climbing or exploration of the majestic caves accessible exclusively for the most experienced mountaineers and speleologists. In winter, the peaks and valleys of the Tatras are explored by ski tourers as well as Alpine skiing and snowboard lovers, and the easily accessible cross-country tracks located in the city are frequented by numerous fans of Nordic skiing.

Zakopane is a city with wooden architecture that cannot be found anywhere else, with lovingly cared for genuine highlander culture as well as excellent cuisine, however, its historical development is closely linked to primarily tourism and skiing. It was here that the Polish skiing originated, whose traditions reach as far as over 100 years back, and it was here that the first international ski competition was held as early as in 1910, involving more than 150 competitors from different countries. Finally, it was here that the Polish Ski Association was founded in 1919, whose centennial we are joyously celebrating this year.

FIS World Ski Championships were held in Zakopane three times, Winter Universiades, World and European Biathlon Championships three times. Each year in January, we organize the FIS Ski Jumping World Cup, during which we host to the best players from around the world

and provide fans with the biggest sporting emotions. This year, extensive renovation of the cross-country ski routes and the complex of the medium jumping hills located on the premises of the Main Sports Center - Olympic Preparations Center has begun, thanks to which our city will again be able to apply for the sporting events of the highest rank!

Zakopane, despite being a small city of 27 000 inhabitants, has a very large and diverse accommodation infrastructure,

where everyone will find something to meet their individual needs. In our city there are three luxury five-star hotels, eight four-star hotels, sixteen three-star hotels and several hotels of lower standard. For people valuing stay in smaller facilities, Zakopane offers a dozen or so guesthouses, in the vast majority of three-star standard and many smaller ones, unstandardized facilities. There are 2500 different accommodation facilities on our website www.zakopane.pl (section accommodation establishments), and thanks to an efficient search engine, everyone will find something for themselves. Thanks to the fact that Zakopane lies in the vicinity of three critical airports of high importance for international traffic Kraków-Balice, Katowice-Pyrzowice and Poprad (Slovakia), it is an easily available destination people from around the world. Year by year, we observe an increase in the number of foreign tourists who are delighted with the unusual atmosphere, fantastic cuisine and unique cultural events. As far as cultural events are concerned, it cannot be forgotten that numerous cultural events take place in Zakopane throughout the year, including festivals of international stature: The International Festival of Mountain Folklore, Zakopane Jazz Spring, Festival of Organ Music or International Chamber Music Festival „Music on the Peaks“. Apart from these major ones, there is an abundance of smaller, equally interesting events such as Mountain Film Encounters, annual Days of Zakopane, Jazz Camping Kalatówki or Maciej Berbeka Festival „Inspired by Mountains“.

Save a date for this magical journey to the most beautiful Polish mountain resort today!



JOSKA for winners



JOSKA
BODENMAIS

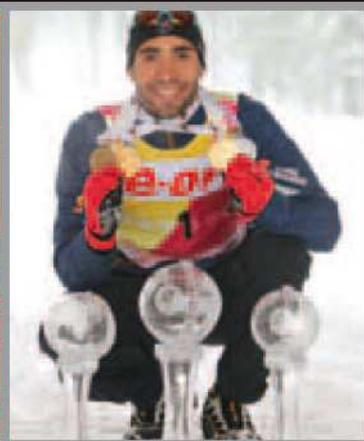
>> „Für uns gibt es nichts
Überzeugenderes als den Erfolg,
den der anderen und den eigenen.“

Unsere Pokale sind die Krönung
des Könnens, gemacht für die
Gewinner dieser Welt.“



Josef Kagerbauer
Geschäftsführer JOSKA KRISTALL

Die glänzende Art, Sieger zu ehren



Offizieller Produzent der

- > FIS Ski World Cup Kristallkugel
- > des Bob und Rodel World Cups
- > des Biathlon World Cups

Gratis-Katalog anfordern unter
Tel. +49 (0)9924 -779-138

www.joska.com



JOSKA Kristall Am Moosbach 1 94249 Bodenmais
Ihr Glasparadies im Bayerischen Wald

Tour de Ski - Finale

3-4-5 JANUARY 2020

TRENTINO
fiemme
SKI WORLD CUP

NEW 2020
Individual Sprint



Final Climb



    www.fiemmeworldcup.com



VAL DI FIEMME

10-11-12 JANUARY 2020

TRENTINO
fiemme
SKI WORLD CUP



    www.fiemmeworldcup.com

 **Roecki**[®]
SPORTS 180 YEARS



**the
glove
specialist**

since 1839



LIVIGNO



06. - 12. JAN 2020

OBERHOF

BMW IBU WORLD CUP BIATHLON



VIESSMANN

DKB
Das kann Bank

HÖRMANN

ERDINGER
ALKOHOLFREI

BAUHAUS



POLAR.

DONNERSTAG 09.01.20

14.30 Uhr - Sprint Frauen

Freitag 10.01.20

14.30 Uhr - Sprint Männer

Samstag 11.01.20

12.00 Uhr - Staffel Frauen

14.15 Uhr - Staffel Männer

Sonntag 12.01.20

12.45 Uhr - Massenstart Frauen

14.30 Uhr - Massenstart Männer



EUROVISION
SPORT
OPERATED BY DSV

infront



ALL ABOUT **BIG MOMENTS**

Infront connects fans and consumers to the greatest sports events by delivering unmatched event experiences, creating easy access to engaging content and building inclusive communities.

We believe that sport is one of the true unifying forces in the world. It is also what drives us. Infront is one of the few companies that offers everything an event or commercial partner needs to be successful - be it innovative digital solutions, world-class event operations, international media rights distribution, sponsorship sales and activations or cutting-edge media production.

Infront provides top-level services to the world's greatest events including EHF EURO events, FIS World Cups and World Championship events, the FIBA Basketball World Cup, IIHF Ice Hockey World Championship, the BMW Berlin-Marathon, BWF World Tour and World Championship, Lega Serie A, FIM MXGP Motocross World Championship and many more.

#AllAboutSports

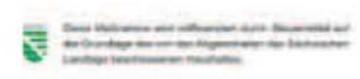
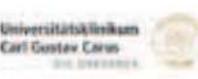
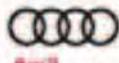
FIS
SKI WORLD CUP
DRESDEN
2020

Weltcup vor Traumkulisse!



11. - 12. Januar 2020

FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden



FN-Köpfe







Ich hatte so gehofft, dass Thorsten sie vergisst – seine Bitte um eine Anekdote aus 40 Jahren Forum Nordicum. Mein erstes Forum bestritt ich mit 22 – ich wurde in dieser Gemeinschaft erwachsen. Diese Lernkurve eignet sich zum Lachen in der Familie, aber schlecht für ein offizielles Magazin. Doch Thorsten hat es nicht vergessen. Er wollte trotzdem von mir hören.

2008 - mein erstes Forum Nordicum. Der Güte eines Thomas Prenzel war es zu verdanken, dass ich arme Studentin mit ihm, Uwe Wicher und Thorsten Kutschke in einem Auto gen Liberec zuckelte. Ich kam mit Lach-Bauchmuskelkater an. Geschichtenerzähler vom Kaliber Rabe-Jentzsch-vom Wege könnten diese Anekdoten der Fahrgemeinschaft zum Besten geben. Ich hingegen habe ein Siebhirn. Also lieber ein Fazit zur Lektion des 1. Forums: Trink weniger (auch wenn als Studentin gratis Alkohol toll ist)! Lern den polnischen Abgang!

Es dauerte bis zum dritten Forum in Oslo 2010, bis Lernerfolge sichtbar waren. Für mich bleibt dies weiterhin DAS Forum schlechthin. Das Speisen auf der Fram, den Besuch des Friedensnobelpreis-Zentrums einen Tag nach Verkündung des Geehrten Liu Xiaobo, das Munch-Museum: All das bleibt selbst in meinem Sieb hängen.

Antholz wird mein elftes Forum sein, nur ein einziges habe ich seit 2008 verpasst. Ich fühle mich alt. Aber vor allem fühle ich mich als Teil einer Gemeinschaft, aufgenommen selbst von den „Altehrwürdigen“. Ich junges Ding durfte auf Uwe Jentzschs Abschied eine Rede halten. Werner Rabe hat nach vielen „Veronikas“ meinen Namen gelernt. So langsam überzeuge ich sogar die TvW-Familie davon, dass ein geliehenes/adoptiertes Viktoria Luise vom Wege unschlagbar klingt! Dank des Forums war ich in Weinkellern, auf Schiffen, auf Gletschern, in Museen, in einer Glasbläserei und an unzähligen Schanzen.

Und jetzt ein Gedanke, den ihr bitte einfach annehmt, denn 90% von Euch kennen diese Perspektive nicht: In heutigen Zeiten zeigt selbst der DOSB mit einem Gleichstellungskongress, den Sophie, Heike und ich im September als Forum-Abordnung besuchten, welche Hürden Frauen im Sport erleben. Danke an Euch alle (außer Du, ja Du!) und vor allem an Thorsten, dass das Forum im Gegensatz zu anderen Plattformen für mich stets ein angenehmer, sicherer, gleichberechtigter und familiärer Ort war.

Zum Abschluss meine Bedienungsanleitung für Neuforumler:

- Das nächste Glas ist nie das Letzte.
- Stell Dich auf eine Wochenration Essen pro Tag ein.
- Der Glocke ist stets Folge zu leisten.
- Gearbeitet wird übrigens auch!
- Mach die Winterreifen vorher drauf. Immer!

Viktoria Franke



Thank you, dear Forum

I had hoped that Thorsten would forget - his request for an anecdote from 40 years of Forum Nordicum. My first Forum was at 22 - I grew up in this community. This learning curve is suitable for laughing in the family, but bad for an official magazine. But Thorsten has not forgotten. He still wanted to hear from me.

2008 - my first Forum Nordicum. It was thanks to the kindness of Thomas Prenzel that I, a poor student, rode with him, Uwe Wicher and Thorsten Kutschke in a car to Liberec. Storytellers of the caliber Rabe-Jentzsch-vom Wege could easily tell these anecdotes of the carpool. I, on the other hand, have a screen brain. So rather a conclusion of the 1st Forum: Drink less (even if as a student free alcohol is great)! Learn the Polish exit!

It took until my third Forum in Oslo 2010 until learning successes were visible. For me this remains THE Forum par excellence. Dining on the Fram, visiting the Nobel Peace Prize Centre one day after Liu Xiaobo's announcement, the Munch Museum: All this remains even in my humble brain.

Antholz will be my eleventh Forum, I have missed only one since 2008. I feel old. But above all, I feel part of a community, accepted even by the „dignified elders“. Young as I was I was allowed to hold a speech at Uwe Jentzsch farewell. Werner Rabe learned my name after many „Veronikas“. Slowly I even convince the TvW family that a borrowed/adopted Viktoria Luise vom Wege sounds unbeatable! Thanks to the Forum I was in wine cellars, on ships, on glaciers, in museums, in a glassblowing workshop and at countless skijumps.

And now a thought, which you please simply accept, because 90% of you don't know this perspective: In these times even the DOSB shows with an equality congress – which Sophie, Heike and I visited in September as a Forum delegation, which challenges women face in sports. Thanks to all of you (except you, yes you!) and especially to Thorsten that the Forum was always a pleasant, equal, safe and familiar place for me, unlike other platforms.

Finally my Instruction manual for new members:

- The next glass is never the last.
- Prepare for one weekly ration of food per day.
- The bell must always be followed.
- By the way, work is also done!
- Put on the winter tires beforehand. Always!

Viktoria Franke



MICTEX

CORPORATE FASHION

PERSONALISIERUNG

CONSULTING

mictex OHG / Industriestraße 8 / 72585 Riederich



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE



Starke Leistung für Sportlerhaut

Nach dem Sport braucht die Haut schonende Reinigung und schützende Pflege.

sebamed reinigt, pflegt und schützt mit dem pH-Wert 5,5. So stabilisiert sebamed den natürlichen Hautschutzmantel der Haut und schützt sie vor schädlichen Umwelteinflüssen.

Genau richtig für alle, die ihre Haut nach dem Sport gesund und fit halten wollen.

sebamed berät Sie gerne:

06742 - 900 191

www.sebamed.de

Dermatologisch-klinisch getestet.

Erhältlich in Apotheken und Drogeriefachabteilungen.

 www.sebamed.de

klinisch
pHwert
5,5
geprüft
seba med[®]

Wissenschaft für gesunde Haut.



Quality Sports Time

Athlete Management & Sports Marketing

ASP SPORTS
Ammann Schmitt & Partner GmbH
Kalchern 68, 6866 Andelsbuch, Austria
www.asp-sports.com




Valle d'Aosta
MARCIA
GRANPARADISO
 JAN. 31st - FEB. 02nd, 2020

#mgs2020

www.marciagranparadiso.it



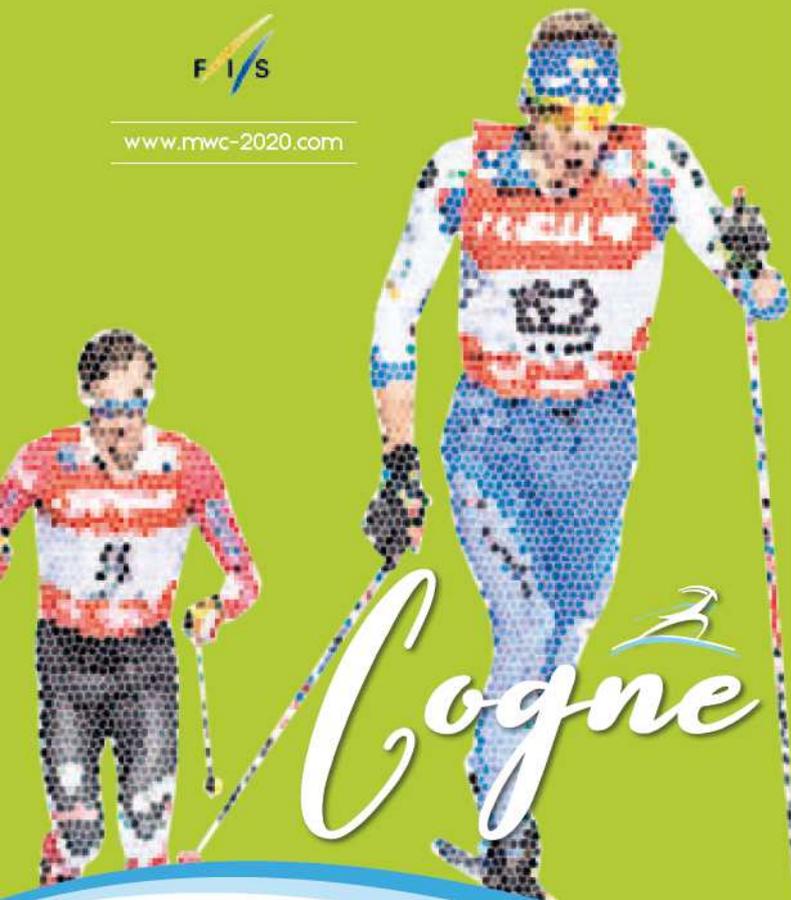





WORLD MASTER
CROSS COUNTRY SKI
 5-14 MARCH AOSTAVALLEY
2020 ITALY



www.mwc-2020.com



Cogne


 THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

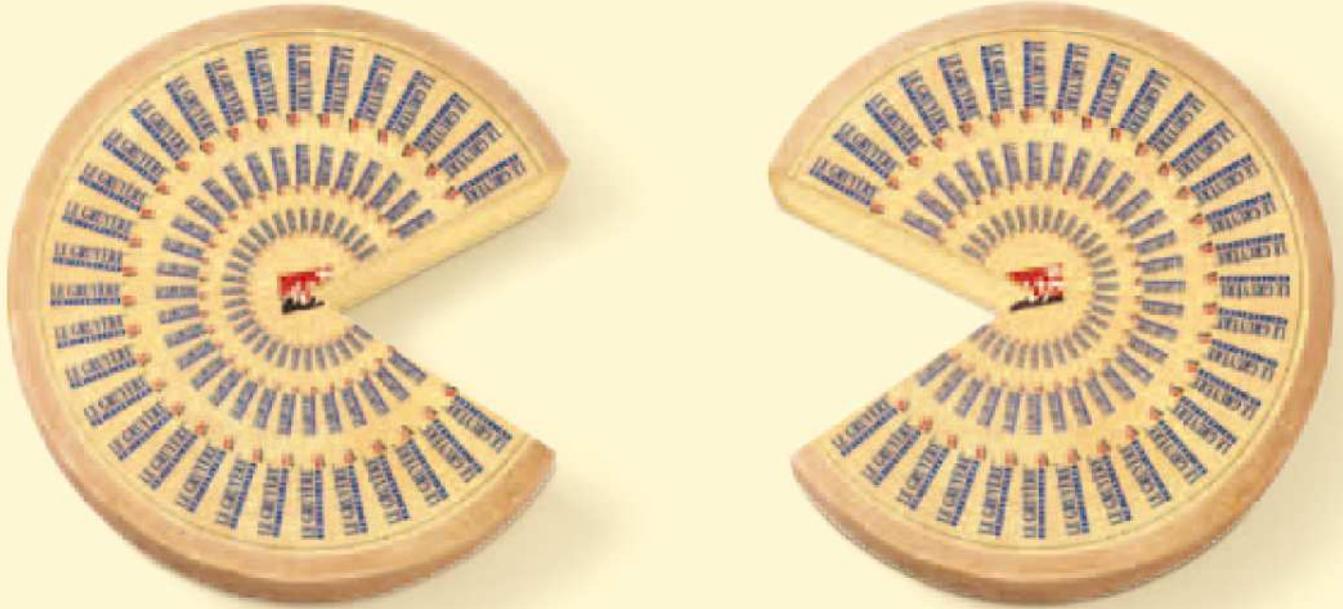




CLIP
 NOW THIS
COUPON
 AND GET YOUR
GIFT VOUCHER*

* provided at the race-bib distribution

LE GRUYÈRE[®]
SWITZERLAND



Also
for
interviews.

Born in Switzerland in 1115.
www.gruyere.com



Switzerland. Naturally.



Cheeses from Switzerland.
www.cheesesfromswitzerland.com



Sparkasse Vogtland Arena



Weltcup Klingenthal



SKI JUMPING
WORLD CUP
WOMEN + MEN

WELTCUP
SKISPRINGEN
DAMEN + HERREN



14/15 Dez 2019

TicketHotline 0800 80 80 123 · www.weltcup-klingenthal.de





Sheer
Driving Pleasure



THE X1

Image shows optional equipment.



Alemagnastraße 4
Via Alemagna 4

I-39034 Toblach
Dobbiaco

Südtirol / Alto Adige

T +39 0474 972 142

info@hotel-santer.com
www.hotel-santer.com




WELNESS LODGE IN THE DOLOMITES

Romantik Hotel


ROMANTIK
HOTELS & RESTAURANTS
INTERNATIONAL

... a taste of
paradise on earth!

Direkt an den
Langlaufloipen

Direttamente alle piste
di ski di fondo

120 km perfekt
präparierte Loipen

120 km di piste di ski
da fondo perfettamente
preparate

3000 m² Wellness

3000 m² di centro
benessere

Zimmer von Economy
bis Luxury

Camere da economy
a luxury

Bei den Santer Sister's

A casa delle
Santer Sister's



DOLOMITES
UNESCO WORLD
HERITAGE

 TOBLACH
DOBBiACO

43. TOBLACH DOBBIACO CORTINA



01.02.20 - 42 km classic
02.02.20 - 32 km skating

MILANO CORTINA 2026



www.dobbiacocortina.org
info@dobbiacocortina.org





Security Tech Germany



AIRBREAKER

VENTILATION RE-DEFINED

Go the Distance! Climb the Altitude! Feel the Speed! Fight the Heat!
Ventilation tuned to defy extreme conditions.
The new ABUS AirBreaker helmet – designed to break the air.

abus.com



OBER WIESEN THAL 2020

FIS Nordic Junior + U23 Cross-Country
World Ski Championships



▲ 28. Februar – 8. März

INFORMATIONEN & TICKETS

▲ www.jwm2020.de





Skifliegen am Kulm für 2020 auf Schiene

Die Tradition am Kulm wird fortgesetzt. Nach dem Rückzug von Hubert Neuper und seinem Team, im heurigen Frühjahr, war es notwendig eine neue Mannschaft vor Ort aufzubauen. Seit Mitte August steht nun fest, dass das Traditions-Skifliegen vom 14. Bis 16. Februar 2020 traditionsgemäß stattfinden wird. Unter dem Motto „WIR SIND KULM“ hat sich ein sechsköpfiges Team zusammengefunden, das im Namen der Austria Ski Veranstaltungen GmbH die Organisation betreuen wird. Das „WIR SIND KULM“ Konzept ist auf mehr Bürgernähe, deutlichere Einbindung der Region und nachhaltige Überlegungen aufgebaut. Für den Besucher vor Ort soll dieser neue Stil ebenfalls deutlich spürbar werden. Sowohl im Bereich der Anreise und der Ticketpreise als auch im Publikumssektor inklusive Verpflegung, sind Veränderungen vorgesehen, welche sich positiv auf die Zuschauerzahlen auswirken sollen.

Die Verantwortung für die Abwicklung liegt bei der Austria Ski Nordic Veranstaltungsgesellschaft mbH, die auf die Unterstützung der Marktgemeinde Bad Mitterndorf, dem Land Steiermark sowie dem TVB Ausseerland-Salzkammergut rechnen kann. Damit lebt die Tradition am Kulm, die mit dem Schanzenbau 1950 ihren Anfang nahm, fortgesetzt.

14. – 16. Februar 2020





LOBECO

SOCIAL MEDIA & DIGITAL STRATEGIES



The consumption of content and media has dramatically shifted to digital platforms worldwide. Social media communication offers businesses unprecedented opportunities to directly address specific audiences. Fascinated by digital change, LOBECO helps companies set a digital and global business focus, by creating new opportunities and competitive advantages.

- » Strategic Consulting
- » Digital Brand Building and Positioning
- » Global Social Media Management
- » Digital Content Creation and Editorial Support
- » Social Advertising and Analysis
- » Training and Support
- » Social Listening and Crisis Management

OUR CUSTOMERS IN SPORTS

VIESMANN



MÜNCHEN
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München
Tel.: +49 089 248823-600
Mail: info@lobeco.org

 /LOBECO

 @LOBECO_GMBH

 LOBECO_GMBH

SHANGHAI
Unit 810b, Tower 1, 88 Keyuan Road,
Pudong 201203, Shanghai China

ZÜRICH
Flössergasse 15
80807 München



WWW.LOBECO.ORG



**LEIPZIGER
MESSE**



JOIN THE SUCCESS

We have the perfect venue for your event.



www.leipziger-messe.com



MASTERTRACK

CLUBTRACK

SKI JUMPING PROFI

by peter riedel sports technology

THE RECORD-MAKING TRACKS FROM SAXONY

Since installing its first inrun track on a World Cup ski jumping hill in Trondheim in 2008, the Peter Riedel GmbH equipped more than 78 international jumps.

Within the last few years, Peter Riedel set new standards in the field of ice inrun tracks. In 2016, for the first time, the team installed a highly modern ice track on the Kulm ski jumping hill in a record time of seven weeks - just in time for the Ski Flying World Championships. In 2017 the installation time and length of the track were topped again - this time on the „Monsterbakken“, the world's largest ski jumping hill in Vikersund, Norway. 2019 the next milestone in the history of the Peter Riedel GmbH was set. With the installation of a Master Track on the historic Bergisel, all of the 4-Hills-Tournament stations are now equipped with a Riedel Track. The inrun was just put to the test as the Bergisel was a venue of the Nordic Ski World Championships in Seefeld. And it was passed without a doubt.

In contrast to the conventional cooling of the entire frozen block of the inrun, this modern plastic track only needs the cooling of the actual ski contact area of about 7 - 8 cm thickness. This means that not only considerably less energy is required, but also that the system is much more resistant against external influences such as rain and mild temperatures. No wonder that two new world records were set on the track right at the first World Cup in Vikersund.

While new records might be on the horizon, current projects focus more on the athletes safety. A completely new, puncture resistant textile cover for the rails of the track milling machine was developed - and installed in Trondheim for the first time. A huge safety increase for the athletes!

The Peter Riedel GmbH also continues to equip smaller jumps with their innovative Club Track - a track for clubs and smaller venues based on the successful concept of the World Cup tracks.

Peter **RIEDEL**
sports technology

Peter Riedel GmbH
Straße des Friedens 15
08352 Raschau-Markersbach
Deutschland

Fon: +49 3774 1396020
Fax: +49 3774 1396025
Mobile: +49 172 35 444 94
E-Mail: peter.riedel@riedel-net.de
Internet: www.riedel-net.de
News: www.peter-riedel.info



PARTNER AND EQUIPMENT SUPPLIER
OF THE AUSTRIAN SKI ASSOCIATION



planica

FIS SKI FLYING WORLD CHAMPIONSHIPS

20
20

VIESSMANN



19 - 22 MARCH 2020



www.planica2020.si

THE VALLEY OF WORLD CHAMPIONSHIPS

@planica.si

@ocplanica

@ocplanica

I FEEL SLOVENIA

KRANJSKA GORA

WE CAN`T PROMISE YOU THAT THE WORLD RECORD WILL BE BROKEN. WE DO NOT KNOW HOW WARM THE SUN WILL SHINE. BUT WE ARE CONVINCED THAT YOU WILL NEVER FORGET FIS WORLD CHAMPIONSHIPS 2020.

FÜR ALLE, DIE HOCH HINAUS WOLLEN



05-2017

Leistungsbereitschaft, Teamgeist und der Wille, das Beste zu geben, sind essenzielle Elemente des Sports – Werte, die auch die Unternehmenskultur bei Würth kennzeichnen und prägen. Daher engagieren wir uns als Sponsor des Deutschen Skiverbandes, fiebern bei Wettkämpfen mit und freuen uns über jeden Erfolg „unserer“ Athleten.



DRIVEN BY PASSION

WE ARE DELIVERING TAILOR MADE AND CLIENT-FOCUSED SOLUTIONS FOR OUR PARTNERS WITH OVER 30 YEARS OF EXPERIENCE IN WINTERSPORTS!

RIGHTS MANAGEMENT

Your event in experienced hands

CLIENT MANAGEMENT

More time for your core business

CONSULTING

First-hand knowledge



TRIDEM
SPORTS

Wolleraustrasse 15n | CH-8807 Freienbach | Tel.: +41/44 224 69-00 | info@tridemsports.com

WWW.TRIDEMSPORTS.COM



OSRAM CHRONOGY® EYEWEAR

Over 115 years OSRAM experience in lighting for human beings. The most complete personal solution for delivering supplemental light based on individual needs. Benefit from your individual Boost, Relax and Jetlag mode.

- personalized light recipes
- individual settings with “MyCHRONOGY® App”
- improve your performance and sleep quality
- best reputation in professional sports activities

Find out more here



Light is OSRAM

OSRAM



Das Sauerland Stern Hotel – Erleben und Genießen

Urlaub für die ganze Familie

Das Sauerland Stern Hotel ist das Ferien- und Urlaubselorado für die ganze Familie in der Mitte Deutschlands mit umfassenden Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Das Urlaubsparadies Willingen beschert unvergessliche Momente. Im Sauerland Stern Hotel genießen Sie den hohen Komfort und schätzen die Vielfalt der guten Gastronomie.

Der Familien-Pass bietet tolle Vergünstigungen in den Einrichtungen der FREIZEIT WELT Willingen. Unter dem Motto „Hier ist für alle was dabei“ bieten die In- und Outdooreinrichtungen für jedes Alter etwas. Die Wintersportfans kommen dank Schneesicherheit voll auf ihre Kosten. Wer es ruhiger angehen lassen möchte, dem bietet das Hotel Wellness- und Beautyeinrichtungen, Schwimmbad und eine große Portion Entspannung vom Alltagsstress.



Tagungsvielfalt

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen mit modernstem Equipment und außergewöhnlichen Hotelkapazitäten. Das Convention Center bietet Ihnen viele Durchführungsmöglichkeiten einer geplanten Tagung und Umsetzung Ihrer Veranstaltung mit einem gradlinigen Konzept, hoher Flexibilität und Kombinationsmöglichkeit der Räume. Es stehen 5.000 qm Ausstellungsfläche, vier Kongresszentren mit Bankett- und Reihenbestuhlung für 1.200 bzw. 1.800 Personen, 37 Konferenzräume/Gruppenräume und vier Tagungsbüros bis zehn Personen bereit. Das Hotel verfügt über zwei Präsidentensuiten, 32 Suiten, 490 Hotelzimmer sowie 500 kostenfreie Parkplätze. Gerne stellen wir Ihnen die Tagungsvielfalt unseres Hauses persönlich vor.



Die Gourmetadresse Gutshof Itterbach

Für besondere Stunden... Ein Spannungsbogen aus vielfältiger und variantenreicher Küche auf der Basis heimischer Produkte wird Sie beeindrucken. Der „Gutshof Itterbach“, ein Objekt des Sauerland Stern Hotels, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Weltcup-Skisprungschanze wird Sie und Ihre Gäste begeistern. Die Lage und das einzigartige Ambiente des Gutshofes sind ideale Voraussetzungen für einen schönen Tag im Kreise der ganzen Familie, ein gemütliches Essen zu zweit, aber auch für Geschäftsessen, Betriebs- und Jubiläumsfeiern sowie Geburtstage, Hochzeiten oder Taufen. Wir laden Sie ein ins idyllische Strycktal.



Residenz Itterbach – das luxuriöse Übernachten

Die exklusiven Übernachtungen in der „Residenz Itterbach“ erhöhen das breitgefächerte Angebot im Sauerland Stern Hotel. Die Suiten der „Residenz Itterbach“ verfügen über ein bis zwei Schlafzimmer, exklusive Badezimmer und großzügige Wohnzimmer, zwei davon als schöne Erkerzimmer. Zu der hochwertigen Ausstattung gehören eine moderne Multimediasteuerung für Großflächbild-TV und Hifi, ein Bose Soundsystem, WLAN, mobile Telefone, Kühlschrank und eine kombinierte Kaffee- und Teemaschine. Zudem steht den Gästen ein edles Speisenangebot vom Frühstück bis zum Dinner im „Gutshof Itterbach“, sei es auf der sonnigen Terrasse oder vor dem behaglichen Kaminfeuer, zur Verfügung. Der Aufenthalt in der „Residenz Itterbach“ wird Ihren Aufenthalt im Strycktal in hohem Maße bereichern. Das Anwesen bietet Privatsphäre und maximale Exklusivität für eine erholsame Auszeit auf höchstem Niveau.





FIS Skisprung Weltcup

WILLINGEN

7. – 9. Februar 2020



FREITAG, 7.2.2020

TRAINING & QUALIFIKATION

15:30 Uhr Offizielles Training
18:00 Uhr Qualifikation
anschl. Eröffnungsfeier mit
Präsentation der
Mannschaften
anschl. Feuerwerk

SAMSTAG, 8.2.2020

EINZEL-WELTCUP

15:00 Uhr Probedurchgang
16:00 Uhr 1. Wertungsdurchgang
anschl. Finaldurchgang

SONNTAG, 9.2.2020

EINZEL-WELTCUP

15:00 Uhr Probedurchgang
16:00 Uhr 1. Wertungsdurchgang
anschl. Finaldurchgang



www.weltcup-willingen.de

FIS Titelsponsor



FIS Presenting Sponsor



Weltcup Sponsoren



BERG 
WELTEN



BERGWELTEN

DIE BESTEN GESCHICHTEN SCHREIBT DER BERG.

JEDEN MONTAG | 20:15


Einfach gut fernsehen.



Auszeichnungen

Nordischer Skikönig des Jahrhunderts

Björn Dählie

Auszeichnung 1999 in Oberhof
durch Gerhard Grimmer

Ehrenpreis für sportliche Laufbahn

2018 Marit Björgen und
Ole Einar Björndalen (NOR)

Nordischer Skikönig

1996 Jens Weißflog (D)
1997 Jelena Välbe (RUS)
1998 Björn Dählie (NOR)
1999 Martin Schmitt (D)
2000 Martin Schmidt (D)
2001 Adam Malysz (Pol)
2002 Sven Hannawald (D)
2003 Adam Malysz (Pol)
2004 René Sommerfeldt (D)
2005 Marit Björgen (NOR)
2006 Thömas Morgenstern (AUT)
2007 Tobias Angerer (D)
2008 Lukas Bauer (CS)
2009 Gregor Schlierenzauer (AUT)
2010 Simon Ammann (SUI)
2011 Marit Björgen (NOR)
2012 Dario Cologna (SUI)
2013 Marit Björgen (NOR)
2014 Kamil Stoch (POL)
2015 Severin Freund (D)

2016 Peter Prevc (SLO)
2017 Stefan Kraft (AUT)
2018 Dario Cologna (SUI)
und Kamil Stoch (POL)
2019 Jarl Magnus Riiber (NOR)

Biathlet des Jahres

2001 Magdalena Forsberg (SWE)
2002 Ole Einar Björndalen (NOR)
2003 Ole Einar Björndalen (NOR)
2004 Liv Grete und
Raphael Poiree (NOR/FRA)
2005 Ole Einar Björndalen (NOR)
2006 Kati Wilhelm (D)
2007 Michael Greis (D)
2008 Magdalene Neuner (D)
2009 Ole Einar Björndalen (NOR)
2010 Magdalena Neuner (D)
2011 Tarjei Boe (NOR)
2012 Magdalena Neuner (D)
2013 Tora Berger (NOR)
2014 Darya Domratschewa (BLR)
2015 Martin Fourcade (FRA)
2016 Martin Fourcade (FRA)
2017 Laura Dahlmeier (D)
2018 Martin Fourcade (FRA)
2019 Johannes Thingnes Boe (NOR)

Rookie of the Year

2016 Jarl Markus Riiber (NOR)
2017 Domen Prevc (SLO)
2018 Teresa Stadlober (AUT)
2019 Lisa Vittozzi (ITA)

Werner-Kirchhofer-Preis

1999 Matti Salmenkylä (FIN)
2000 Bruno Moravetz (D)
2001 Rolf Arne Odiin (NOR)
2002 Evgen „Kuki“ Bergant (SLO)
2003 Toni Nötzli (SUI)
2004 Hans-Reinhard Scheu (D)
2005 Uwe Jentzsch (D)
2006 Klaus Taglauer (D)
2007 Eberhard Thonfeld (D)
2008 Joachim Glaser (AUT)
2009 Werner Rabe (D)
2010 Kurt Matz (AUT)
2011 Dieter Janz (AUT)
2012 Christian Manzonei (SUI)
2013 Oto Giacomelli (SLO)
2014 Helmut Hanus (D)
2015 Heinz Prugger (AUT)
und Angelo Corradini (ITA)
2016 Jerzy Jakobsche (POL)
2017 Uwe Wicher (D)
2018 Jo Schmid (AUT)
2019 Heike Gruner (D)

FN-Ehrenring

Willy Ahstl (1999),
Bruno Moravetz (2002)

Medienpreis

2016 Blindenreportage Willingen
2017 Biathlon-WM Hochfilzen



Power and heat become one!



Enjoy greater independence from
ever rising electricity prices.

Generate your own electricity while heating and reduce your
energy bills by up to 40 percent.

The Vitovalor power-generating heating system from Viessmann
brings environmentally responsible and energy saving fuel cell
technology into your home (natural gas connection required).

Plus X Award for the Vitovalor PT2, with quality seals for:
Innovation, High Quality, Design, Ease of Use, Functionality and Ecology

viessmann.com

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf (Eder) | Telephone +49 6452 70-0

VIESSMANN



Sport-Informationen-Dienst



Sportmarketing & Communication Services GmbH



Forum Nordicum Veranstalterpreise

Skispringen

1990	Oberstdorf
1991	Thunder Bay
1992	Innsbruck
1993	Bischofshofen und Planica
1994	Garmisch-Partenkirchen
1995	Willingen
1996	Oberstdorf
1997	Garmisch-Partenkirchen
1998	Lillehammer
1999	Garmisch-Partenkirchen
2000	Villach
2001	Oslo
2002	Willingen
2003	Garmisch-Partenkirchen
2004	Willingen
2005	Garmisch-Partenkirchen
2006	Willingen
2007	Lahti
2008	Willingen
2009	Willingen
2010	Oberstdorf
2011	Willingen
2012	Val di Fiemme
2013	Willingen
2014	Klingenthal
2015	Klingenthal

Skilanglauf

1990	Falun
1991	Oslo
1992	Davos
1993	Falun
1994	Davos
1995	Sappada

1996	Davos
1997	Brusson
1998	Oslo
1999	Oslo
2000	Falun
2001	Davos
2002	Ramsau
2003	Davos
2004	Toblach
2005	Otepää
2006	Oberstdorf
2007	Oberstdorf
2008	Lahti
2009	Falun
2010	Oberhof
2011	Toblach
2012	Toblach
2013	Toblach
2014	Nove Mesto
2015	Otepää

Nordische Kombination

1991	Reit im Winkl
1992	Oberwiesenthal
1993	Strbske Pleso
1994	Schonach
1995	Oslo
1996	St. Moritz
1997	St. Moritz
1998	Rovaniemi
1999	Lillehammer
2000	Oslo
2001	Oslo
2002	Lahti
2003	Lahti
2004	Kuusamo

2005	Kuusamo
2006	Lillehammer
2007	Lahti
2008	Klingenthal
2009	Schonach
2010	Ramsau
2011	Ramsau
2012	Ramsau
2013	Ramsau
2014	Oberstdorf
2015	Seefeld

Biathlon

1996	Ruhpolding und Pokljuka
1997	Antholz
1998	Antholz
1999	Ruhpolding
2000	Antholz
2001	Antholz (als Ausrichter für eigenen Weltcup und die Weltcups von Pokljuka, Hochfilzen und Osrblije)
2002	Hochfilzen
2003	Antholz
2004	Hochfilzen
2005	Ruhpolding
2006	Oberhof
2007	Hochfilzen
2008	Antholz
2009	Hochfilzen
2010	Antholz
2011	Antholz
2012	Hochfilzen (Sonderpreis Ruhpolding für WM 2012)
2013	Sotschi
2014	Ruhpolding
2015	Nove Mesto



Maschinenbau Magdeburg



- Gurttrommeln
- Probenahmen
- Sondermaschinenbau
- Baugruppen
- Lohnfertigung

SIGMA Maschinenbau GmbH

Sudenburger Wuhne 48
39112 Magdeburg
Tel.: +49 391 6380 15000
Fax: +49 391 6380 15099

www.sigma.ms
lohnfertigung@fam.de





WE PROUDLY DRESS CZECH BIATHLON TEAM SINCE 2008

**CZECH BIATHLON UNION**alpinepro.com

Top quality for top athletes and sport organisers.

ALPINE PRO has long been collaborating and developing functional materials with the best athletes in the Czech Republic. Since 2008, ALPINE PRO dresses a Czech biathlon team, not only top racers and their coaches, but also the youth team and organizing team and volunteers of biathlon World Cups in Nové Město na Moravě.

An originally Czech company ALPINE PRO celebrates 25 years since its founding in 1994. During this time, ALPINE PRO has managed to become the leader in outdoor and sport clothing on the Czech market, to find its place on foreign markets as well. Since then, it has introduced around 100 own collections, including several special ones designed for the Czech Olympic Team.

Since April 2019, ALPINE PRO has become the IBU Official Clothing Partner. ALPINE PRO supplies the official winter wear for IBU Executive Board members, IBU staff and sport technical officials for three biathlon seasons and for the Beijing 2022 Olympic Winter Game.





DER COUNTDOWN HAT BEGONNEN

★EUROSPORT
TOKYO 2020



HOME OF THE OLYMPICS

Intuitiv besser.

Der PistenBully 100 – kraftvoll, sparsam, effizient

**Einfache Bedienung, mehr Effizienz und Ergonomie:
Der PistenBully 100 setzt Standards auf der Loipe und am Berg.**

- ⊕ Abgasnorm EU Stufe 5
- ⊕ Stärkster Motor seiner Klasse mit 6 Zylindern, 186 kW/253 PS und kraftvollem Drehmoment – sparsam und effizient
- ⊕ Mit vier Laufachsen und starkem Motor auch für alpinen Einsatz geeignet
- ⊕ Intuitiver Joystick für proportionale Steuerung aller vier Schildfunktionen zeitgleich
- ⊕ Neue Fräsengeneration für effizienteres Arbeiten und ein Finish der Extraklasse
- ⊕ Vielfältiges Angebot an Anbaugeräten, Loipenspurgeräten, Personenkabinen u.v.m
- ⊕ Ergonomische Einheit aus Sitz, Lenkrad, Armauflage und Joystick mit individuellen Einstellmöglichkeiten
- ⊕ Patentiertes iTerminal: 10" Touch-Display mit markierten aktiven Fahrzeugteilen für einfache Bedienung
- ⊕ Komfortable Kabine mit viel Raum und perfekter Rundumsicht





presented by



68. VIERSCHANZENTOURNEE

28.12.2019 – 06.01.2020

OBERSTDORF · GARMISCH-PARTENKIRCHEN
INNSBRUCK · BISCHOFSHOFEN

JETZT TICKETS SICHERN!



Online-Tickets:
www.vierschanzentournee.com



WORLDLOPPET

SKI AROUND THE WORLD

20
RACES

4
CONTINENTS

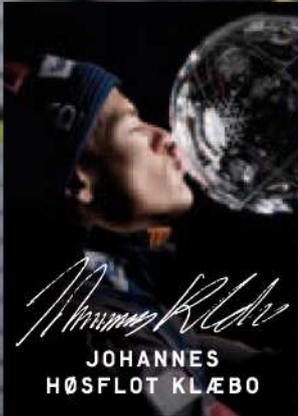
110 000
SKIERS
YEARLY

20 000
PASSPORT
HOLDERS

WORLDLOPPET – BRINGING SKIERS TOGETHER SINCE 1978



A NEW TYPE OF FAST.



SPEEDMAX 3D

Sometimes history is decided by a hundredth of a second. With this in mind, the Fischer product team developed the Speedmax 3D with Gliding Sidewall. Designed to reduce friction resistance that robs competitors of time and speed, the material can actually be waxed to support unheard levels of glide. Cold Base Bonding enables better wax absorption and grindability, while the RACE CODE seal confirms you have World Cup equipment.

SKIING IS NOT A LIFESTYLE. IT'S LIFE.

FISCHERSPORTS.COM

Skis: Speedmax 3D Skate; Binding: Worldcup Skate IFP;
Boot: Speedmax Skate / WS



Für Erfrischungs- Liebhaber.



ERDINGER
ALKOHOLFREI
Natürlich. Sportlich. Erfrischend.

